*Individuell geplant, weitgehend ohne Wohngifte und aus Holz: das „Johler"-Haus.*

## Aus „ökologischer Urüberzeugung":

# MIT DEM INDIVIDUELLEN „JOHLER"-HAUS AUS HOLZ IN DER NATUR ZUHAUSE SEIN

„Qualität ist unsere Natur", betont Helmut Johler, Inhaber der „Johler Holzbau GmbH" in Schirpfentobel bei Scheidegg. Der mittelständische Zimmereibetrieb hat sich vorwiegend dem ökologisch orientierten Hausbau verschrieben. Holz spielt dabei als Baumaterial eine entscheidende Rolle – nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei der energetischen Sanierung bestehender Gebäude. Helmut Johlers „ökologische Urüberzeugung", ein kleines, hochkompetentes Team sowie der Anspruch, ökologische Häuser von Grund auf zu planen, ganz in Eigenregie herzustellen, aufzurichten sowie bei Bedarf als Generalunternehmer fertigzustellen, kommt an.

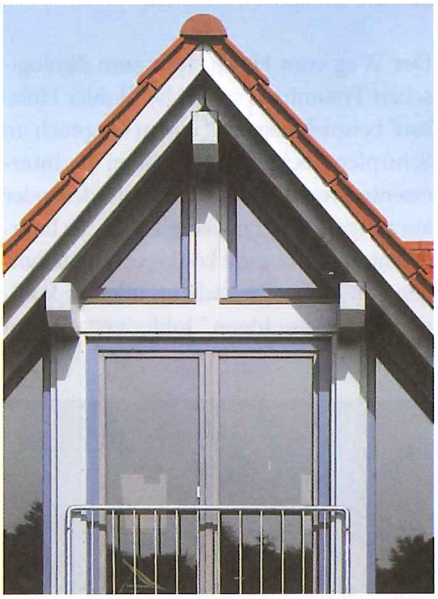
„In der Natur zuhause" ... Was der „Johler"-Prospekt potenziellen Bauherren verspricht, „lebt" das Team um Helmut Johler tagtäglich: Die Zimmerei befindet sich keineswegs zufällig inmitten der Natur, abgeschieden, vor prächtiger Allgäuer Bergkulisse: Von der „ökologischen Urüberzeugung" redet Helmut Johler, die am Anfang des von ihm 1986 gegründeten Unternehmens stand – und bis heute steht. Bewusst ökologisch, aber auf dem modernsten Stand der Technik: Was für „Johler"-Häuser gilt, gilt auch für die Arbeitsweise im Betrieb.

*Hat eine „ökologische Urüberzeugung": Helmut Johler, Zimmerermeister aus Scheidegg.*

Johler ist nicht nur Zimmerermeister, sondern auch staatlich geprüfter Bautechniker sowie Baubiologe. Zusammen mit seiner Frau Eva hatte er die Zimmerei zunächst in Markt Rettenbach betrieben. Nach ca. 15 Jahren zogen Johlers samt Zimmerei in seine Heimat, das Westallgäu, um. Der Schirpfentobel ist seitdem Heimstatt der auf den ökologisch orientierten Holzhausbau spezialisierten Zimmerei. Zuvor befand sich dort eine kleine Sägerei mit Landwirtschaft.

*Monika Weber und Eva Johler sind Ansprechpartnerinnen im Büro.*

Nach erfolgtem Umbau startete „Johler Holzbau" mit der größtenteils frischen, 15-köpfigen Mannschaft neu durch. „Wir sind ein klassischer Ausbildungsbetrieb des Zimmererhandwerks", so Johler, der bei Azubis mit einer Übernahmegarantie punktet.



## Der Blockbohlen-Ständerbau

„Ja, freilich: Den ökologischen Hausbau haben sich mittlerweile viele Mitbewerber auf die Fahnen geschrieben, aber wir verkörpern das von innen heraus", betont Johler. „Wohnen, Leben und Arbeiten im Einklang mit der Natur – das ist für mich (lebens-) notwendig." Diese „ökologische Urüberzeugung" strahlt aus und sorgt bei den Bauinteressenten für Vertrauen. Aber auch die bisherige Kundschaft ist hochzufrieden; es kommt immer häufiger vor, dass mehrere Generationen einer Familie ihre Häuser

**„WIR GARANTIEREN DIE AUSSCHLIESSLICHE VERARBEITUNG VON REIN BIOLOGISCHEN BAUSTOFFEN, WIE ZUM BEISPIEL HOLZLASUREN AUF PFLANZLICHER BASIS ODER DÄMMSTOFFE AUS ZELLULOSE."**

HELMUT JOHLER

„vom Helmut" bauen lassen. Oder es kommen sonstige Verwandte bzw. Bekannte auf Empfehlung. Helmut Johler punktet vor allem damit: Johlers Holzhäuser (auch Grill-/Sauna-Koten) können ganz individuell nach Kundenwünschen geplant werden; sprich: der Kunde kann nicht nur unter Musterhäusern auswählen. Und jeder Kunde hat dank des überschaubaren, hochkompetenten Teams die richtigen Ansprechpartner. „Nicht jedes Holzhaus ist automatisch auch ökologisch", meint Helmut Johler. Seine Zimmerei achtet beispielsweise darauf, konsequent Naturbaustoffe zu verarbeiten. Man setzt dabei oft auf die eigentlich traditionelle Allgäuer Holzbauweise: den Blockbohlen-Ständerbau. Dabei gibt Johler „seinen" Holzhäusern ein spezielles Gesicht. Auf den ersten Blick können deshalb auch Laien erkennen: „Das ist ein Johler-Haus." Das Geheimnis: „Unsere Bauweise erinnert immer noch an den traditionellen (Massivholz-) Blockhausbau, obwohl es sich um einen Ständerbau handelt." Damit spricht Johler viele umweltbewusste Häuslebauern an, die sich „tief in ihrem Herzen oft ein Blockhaus wünschen", jedoch auf modernste Standards nicht verzichten wollen. „Holzhaus ist eben nicht gleich Holzhaus", so Johler. „Es gibt

„WIR VERKÖRPERN DEN ÖKOLOGISCHEN HAUSBAU VON INNEN HERAUS. WIR HABEN EINE ÖKOLOGISCHE URÜBERZEUGUNG."

HELMUT JOHLER

halt gewisse Dinge, die sind heutzutage ein Muss: der Wandaufbau muss setzungsfrei sein, die Wände müssen auch nach Jahren noch winddicht, wärmedämmend sein und der Schallschutz muss gewährleistet sein." Ein Holzhaus strahlt ein Mehr an Behaglichkeit, Urwüchsigkeit und Gemütlichkeit gegenüber einem traditionellen Haus aus. Und längst muss ein Holzhaus nicht mehr zwingend rustikal aussehen; es gibt durchaus sehr moderne Varianten.

Der Weg vom Haustraum zum ökologischen Traumhaus startet bei „Johler Holzbau" beispielsweise mit einem Gespräch im Schirpfentobel; vielleicht haben die Interessenten vorab Prospekte angefordert oder kurz angerufen. „Entweder haben die Interessenten schon ganz konkrete Vorstellungen von ihrem Traumhaus, oder sie kommen mit vagen Ideen." Johler versucht im Gespräch, Eckpunkte des geplanten Hauses (Platzbedarf, bauplatzspezifische Aspekte) abzuklären. Anschließend erstellt sein Team einen ersten Planentwurf plus Kostenvoranschlag – „für den Interessenten komplett kostenlos und unverbindlich." Erst wenn dieser Planentwurf passt, macht der Interessent den Kaufvertrag mit der „Johler Holzbau GmbH". Pluspunkt: „Johler" fertigt alles selbst, was mit den Holz- und Rohbauarbeiten zu tun hat, „auch die aufwändigen Abbundarbeiten". Es werden keine Bausätze zugekauft. Jedes Haus entsteht komplett individuell. Das gesamte Team ist beteiligt; stets in enger Absprache mit dem Bauherren

*Auch Grill- oder Saunakoten baut die „Johler Holzbau GmbH" aus Scheidegg.*

wird geplant, hergestellt, aufgerichtet und fertiggestellt. Worauf Johler Wert legt: Fertigbauteile (Fenster/Türen) stammen von mittelständischen Handwerksbetrieben aus der Region; tritt „Johler Holzbau" als Generalunternehmer auf, dann werden die externen Gewerke immer an heimische, mittelständische Handwerksbetriebe vergeben. Der Bauzeitplan wird stets eingehalten. Rund 15 bis 20 neue „Johler"-Häuser entstehen pro Jahr – je nach Kundenwunsch als Ausbauhaus oder schlüsselfertig.

### Flexibel und ökologisch

Aber wieso sollte man überhaupt ein Haus bauen? Zum einen vermittelt ein eigenes Heim Behaglichkeit. Helmut Johler: „Zudem ist ein Eigenheim eine ideale Möglichkeit, Vermögen anzulegen" Und seine Argumente für das Holzhaus: „Bei der

*Ein Holzhaus muss heute nicht mehr zwangsläufig rustikal sein, wie dieses Beispiel zeigt, gebaut von der „Johler Holzbau GmbH" aus Scheidegg (Entwurf: Architekt Bayer).*

Bevölkerung wächst das ökologische Bewusstsein. Man wünscht sich das Eigenheim als ‚Wohlfühlort', als gesunder Ort." Angesichts steigender Energiekosten bzw. KfW-Fördermittel für Passiv- oder Energiesparhäuser gebe es zudem rationale Argumente pro Holzhaus. Zumal ökologische Baustoffe nicht mehr so teuer seien als noch vor Jahren. „Wir bauen auch alle anderen Arten von Ständerbauten, mauern Häuser, verputzen diese auf Wunsch und führen jede Art von Zimmererarbeit aus." Für Hausbesitzer, die ihr Eigenheim energetisch sanieren möchten, empfiehlt sich „Johler" als kompetenter Ansprechpartner. Saniert wird nur im (West-) Allgäu, die neuen Häuser (machen 80 Prozent des Umsatzes aus) entstehen dagegen in gesamt Süddeutschland und in Österreich sowie in der Schweiz. Fast alle verwendeten Hölzer stammen weitestgehend aus heimischen Wäldern; für Blockbohlenständer wird nordische Fichte genommen („für einen weitestgehend rissfreien Wand-Aufbau"). Übrigens lassen sich in einem Holzhaus jederzeit die Wände innen verputzen; es können auch Zwischenwände gemauert werden. Und wer möchte, kann sein eigenes Holz (beispielsweise aus dem eigenen Wald) mitbringen sowie von „Johler Holzbau" zum Eigenheim (oder zu Teilen davon) verarbeiten lassen: individueller und ökologischer kann Qualitätswohnungsbau nicht sein.

***Guy-Pascal Dorner***

*Das kompetente Team der „Johler Holzbau GmbH" berät Interessierte gerne in Sachen „Holzhausbau" (von links): Helmut Johler (Geschäftsführer), Albert Gresser (Planung), Eva Johler (Büro), Monika Weber (Büro) und Karl-Heinz Marx (technischer Leiter).*

**Johler Holzbau GmbH**

Schirpfentobel
88175 Scheidegg
Telefon (08387) 993810
info@johler-holzbau.de
www.johler-holzbau.de

BILDER: JOHLER HOLZBAU GMBH, GUY-PASCAL DORNER